Nachl. Nr. 126.065

Dresden 29/VIII
1880

Geehrtester Herr!

Ihre werthen Zeilen hätte ich Ihnen früher beantwortet, und Ihnen für Ihr freundliches Entgegenkommen in Betreff der Separatabdrücke gedankt, ich war aber über die Entscheidung 14 Tage von Zürich abwesend.

Es ist mir sehr schmeichelhaft, dass meine Arbeit über „Separatabdruck" und den Mittheilungen der Wiener

an Mrop. Hyhalloffsk
zu Kunzendorf senden soll,
und wären wir so
zufrieden wenn sie etwa
auf die Reise zu stehen
könnten wir auf einen
zufriedenstellenden Termin, der so
möglich ist wo ich mir
einige Adressen über
Aufführung anschicken.

Am 16ten July werde
ich mich auf einem
Gute in Böhmen (Bohnic
bei Prag) aufhalten,
und bitte ich mir die
Ungarnadressen oder
sonstige Mittheilungen
unter meiner Prager
Adresse „Wassergasse
No 28" zukommen. fb

DTBIBLIOTHEK

ist mir sehr lieb dass
ich Ihnen noch vor
Ihrer Abreise meine
Bonner, wo der Aufenthalt
und das Verschönern Ihnen
Lust zu meiner Abreise für
Berliner Aufenthalt wenden
Kann. Indem ich meine
Freunde Aufmerksamkeit erbitte
in Berlin Ihre persön-
liche Bekanntschaft
zu machen grüsse ich
mit Hochachtung
ergebenst

Wm. Osborne